

Prävention in der Pflege: Naturheilkundliche Maßnahmen in Seniorenwohnheimen, Studienteil C (prospektive kontrollierte Kohortenstudie)

Zusammenfassung:

Hintergrund: Naturheilkundliche Maßnahmen sind bislang in der geriatrischen Pflege in Deutschland kaum verbreitet, obwohl sich hier für den präventiven und therapeutischen Bereich oft nebenwirkungsarme Ergänzungen zur konventionellen Medizin anbieten. Deutschlandweit gibt es nur wenige Einrichtungen, in denen die Pflegekräfte auch naturheilkundliche Verfahren durchführen, dazu gehören nach Kneipp® zertifizierte Senioreneinrichtungen (Kneipp-Senioreneinrichtungen). Diese Einrichtungen erfreuen sich einer starken Nachfrage und stellen möglicherweise ein vielversprechendes Zukunftsmodell zur Pflege von Senioren dar.

Ziel: Ziel der Studie ist die Evaluation der Effekte des routinemäßigen präventiven und therapeutischen Einsatzes von Kneippmaßnahmen auf den Gesundheitszustand, die Arbeitssituation und Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitern in Senioreneinrichtungen, die Kneippmaßnahmen anbieten im Vergleich zu Senioreneinrichtungen, die dieses Angebot nicht haben. Zusätzlich soll der Gesundheitszustand der Bewohner von Kneipp-Senioreneinrichtungen verglichen werden mit dem Gesundheitszustand der Bewohner aus Senioreneinrichtungen, die nicht nach Kneipp® zertifiziert sind. In den Kneipp-Senioreneinrichtungen wird zusätzlich die Inanspruchnahme der Kneippmaßnahmen dokumentiert und analysiert.

Methodik: Es wird eine prospektive zweiarmige, nicht-randomisierte vergleichende explorative Kohortenstudie mit 12-monatiger Beobachtungsphase durchgeführt. Die Effekte von Kneippmaßnahmen werden durch den Vergleich zwischen Mitarbeitern und Bewohnern von 6 Kneipp-Senioreneinrichtungen, die routinemäßig naturheilkundliche Kneippmaßnahmen anbieten und 6 Senioreneinrichtungen, die dieses nicht tun, evaluiert. Die Erhebung erfolgt mit validierten und standardisierten Fragebögen zu den Zeitpunkten 0, 6 und 12 Monate bei insgesamt ca. 100 Mitarbeitern aus dem Pflege- und Therapiebereich und ca. 150 Bewohnern

Projektleitung:

Prof. Brinkhaus

Projektkoordination:

Dr. Ortiz

Wissenschaftliche Mitarbeit:

K. Schnabel

Datenmanagement:

S. Binting

Studiensekretariat:

M. Cree

Kooperation:

Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP)

Kneipp Bund e.V

Biometrie:

Dr. Roll

Projektdauer:

2012-2015

Projektstand:

Publikationsphase

Förderung:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Publikationen: